

Ihre Weiterbildung bei uns – eine gute Entscheidung!

Unsere Einrichtung bildet seit Beginn der 90er Jahre im Bereich der sozialpflegerischen Berufe aus. Wir sind staatlich anerkannte Berufsfachschule für Pflegeberufe und für Sozialwesen sowie staatlich anerkannte Fachschule im sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Bereich. Heute können wir auf mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Pflegeausbildung blicken.

Neben der Vermittlung von Fachwissen ist die Entwicklung der Persönlichkeit, vor allem im Hinblick auf Organisationsfähigkeit, Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein, wesentlicher Bestandteil Ihrer Weiterbildung. Eine offene und familiäre Lernatmosphäre unterstützt diesen Prozess.

Wir bieten hochwertigen Präsenzunterricht und fachpraktische Ausbildung mit Dozent*innen, die Ihnen als Ansprechpartner durchgängig zur Seite stehen. Unser Dozententeam verfügt neben umfangreichen und vielseitigen Fachkompetenzen auch über viel Praxiserfahrung und kann Sie so auf diese schöne aber auch herausfordernde Tätigkeit gut vorbereiten.

Ihr Einstieg in die Pflege mit einem anerkannten Abschluss

Mit der Zahlung von leistungsgerechten Zuschlägen zu den Pflegesätzen haben nach § 43b SGB XI alle Pflegebedürftigen in stationären Pflegeeinrichtungen nach Maßgabe von § 84 Abs. 8 und § 85 Abs. 8 SGB XI Anspruch auf „zusätzliche Betreuung und Aktivierung, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinausgeht“. Die Betreuung der Pflegebedürftigen gehört seit den Neuregelungen zum Leistungsumfang der stationären Pflegeeinrichtungen.

Somit ist der Bedarf an Alltagsbegleiter*innen seit 2017 beständig gewachsen und der Arbeitsmarkt hat sich noch weiter geöffnet. Mit der Weiterbildung zum*zur Alltagsbegleiter*in gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI erhalten Sie die Möglichkeit zum Einstieg in die wachsende Pflegebranche mit ihren sicheren Jobs.

Die zusätzlichen Betreuungskräfte (Alltagsbegleiter*innen) unterstützen die Pflegebedürftigen bei ihren alltäglichen Aktivitäten und erhöhen somit deren Lebensqualität. Damit entlasten Sie auch die Pflegefachkräfte, so dass diese sich auf die medizinisch-pflegerische Versorgung konzentrieren können.

Alltagsbegleiter*in – Weiterbildung zur Betreuungskraft in der Pflege

Weiterbildung gemäß Richtlinien § 53b SGB XI



Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen gGmbH Auerbach

- Fachschule, Fachbereich Sozialwesen
Heilerziehungspflege, Sozialpädagogik
- Berufsfachschule für Pflegeberufe
- Berufsfachschule für Sozialwesen
Staatlich anerkannte Ersatzschulen
- Anerkannte Weiterbildungseinrichtung gem. SächsGfWBWG



Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen gGmbH Auerbach

Stauffenbergstraße 19
08209 Auerbach/Vogtland
Telefon: 03744 182270
E-Mail: kontakt@sozialwesen-witt.de

Mehr Infos unter: www.sozialwesen-witt.de



Gemeinnütziges
Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH
Auerbach

- ✓ Ausbildung
- ✓ Weiterbildung
- ✓ Umschulung

www.sozialwesen-witt.de

Inhalte der Weiterbildung – in Modulen mit viel Praxisbezug

Die Weiterbildung zu Alltagsbegleiter*innen gliedert sich gemäß Richtlinien § 53b SGB XI in drei Module:

- **Basiskurs Betreuungsarbeit (96 Stunden)**
- **Betreuungspraktikum (2 Wochen)**
- **Aufbaukurs Betreuungsarbeit (80 Stunden)**

Inhalte:

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen aufgrund verschiedener Erkrankungen
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie somatische Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten
- Erste Hilfe/Verhalten beim Auftreten eines Notfalls
- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken der Kommunikation mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde
- Grundkenntnisse Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung
- Bewegung für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen an der Pflege Beteiligten
- Digitale Kommunikation, Datensicherheit und -schutz

Die Zugangsvoraussetzungen für diese Weiterbildung sind:

Zielgruppe:

Die Weiterbildung wendet sich an arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Interessent*innen, an Arbeitnehmer*innen im Rahmen der Beschäftigtenförderung sowie Rehabilitand*innen und Bildungsinteressent*innen allgemein, insbesondere auch an bereits in der Pflege Beschäftigte.

Zugangsvoraussetzungen:

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt nach Feststellung der Eignung durch die Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen gGmbH Auerbach.

Vor Beginn des Kurses muss ein 40-stündiges Orientierungspraktikum in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung absolviert werden, um erste Eindrücke über die Arbeit mit betreuungsbedürftigen Menschen zu bekommen und das Interesse und die Eignung für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich zu prüfen. Ein Nachweis hierüber ist vorzulegen. Gern unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung!

Organisatorisches – was Sie rund um die Weiterbildung wissen müssen:

BEGINN: 27. Januar 2025

ENDE: 11. März 2025

FERIEN gesetzliche Feiertage

UNTERRICHT: Mo - Do 7.45 Uhr bis 15.15 Uhr
Fr 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr

PRAKTIKUM: 12. - 25.02.2025

ABSCHLUSS

Zertifikat als zusätzliche Betreuungskraft gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI.

KOSTEN

Dieses Angebot ist zur Förderung mit Bildungsgutschein nach SGB III (auch über Qualifizierungschancengesetz) und für das Qualifizierungsgeld zugelassen, sowie im Rahmen der beruflichen Rehabilitation nach SGB IX geeignet. Bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen übernimmt Ihr Kostenträger die Weiterbildungskosten.

Wir informieren Sie gerne über die gesetzlichen Regelungen in der Förderung der beruflichen Weiterbildung!

INFORMATION, BERATUNG, ANMELDUNG

03744 2730 | kontakt@witt.de

UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN

Anbieter von Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Internetseite.

Mehr Infos unter: www.sozialwesen-witt.de